

Bemerkenswerte Beobachtungen aus der regionalen Avifauna 1981

kommentiert von Georg Willi

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

Am 8. Mai fliegen zwischen Vaduz und Schaan 2 Vögel nordwärts (gw, W. Zanghellini). Sie versuchen immer wieder, sich auf Bäumen oder Wiesen niederzulassen, werden aber immer wieder gestört. Einmal vertreibt sogar ein Graureiher einen Purpureiher. Es ist dies erst der vierte Nachweis seit 1971 dieser Vogelart in unserer Region. Brutplätze aus der Schweiz sind nur vom Neuenburger- und Bielersee bekannt (5–10 Paare), während die nächstgelegenen Paare im österreichischen Rheindelta brüten (unregelmässig 1–2 Paare).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Im Herbst 1981 wurden in der Schweiz verschiedenenorts durchziehende Schwarzstörche registriert. Auch in Liechtenstein, im nördlichen Teil des Bannrietes, rasteten am 2. und 3. November während 2 Tagen 2 Vögel dieser Art (Graf Andrassy, R. Blum).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Sowohl vom Frühlings- wie vom Herbstdurchzug liegen Beobachtungen vor. Am 17. März wird ein Exemplar während des Teichbaues im Schwabbrünnen beobachtet (W. Wolfinger), am 5. September westlich von Balzers ein schwerverletztes Exemplar aufgefunden (hpf).

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

Auch das Tüpfelsumpfhuhn führt ein sehr verstecktes Leben, so dass nur wenige Arten von diesen bei uns im Durchzug vorkommenden Vögeln vorliegen. Am 23. September wird in einer Streueparzelle in Hinteregg (Grabserberg, ca. 750 m ü. M.) ein Exemplar mit einer älteren leichteren Flügelverletzung aufgegriffen (hs). Es wird in Schwabbrünnen wieder ausgesetzt.

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

Auch 1981 wurden wiederum im Rhein Grünschenkel auf dem Durchzug beobachtet und zwar am 2. Mai 2 Exemplare Höhe Neugrütt und 2 Exemplare Höhe Balzers. Erstmals wurden auch im späten Herbst am 14. November 4 Exemplare Höhe Bannriet beobachtet (gw, bl).

Sanderling (*Calidris alba*)

Erstmals in unserer Region konnte am 15. Mai ein Exemplar im Rhein unterhalb Kieswerk Balzers beobachtet werden (gw). Der Sanderling brütet ausschliesslich in der Moostundra der arktischen Region und ist im europäischen Binnenland nur selten anzutreffen. Im Rheindelta können alljährlich Durchzügler hauptsächlich im Mai und September beobachtet werden.

Sturmmöwe (*Larus canus*)

Die winterlichen Verhältnisse des Dezember bescherten verschiedene besondere Beobachtungen für unsere Region. So hielt sich am 20. Dezember eine Sturmmöwe bei der Brücke Ruggell im Rhein auf und flog anschliessend flussabwärts (gw). Es ist der erste Nachweis dieser Möwenart für unsere Region.

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

Nach dem Erstnachweis für unsere Region am 12. August im Rhein (H. Aemisegger) gelang am 20. Dezember bereits der zweite Nachweis. Ein Exemplar hielt sich auf schneebedeckter Wiese zwischen Grabs und Gams auf (kh).

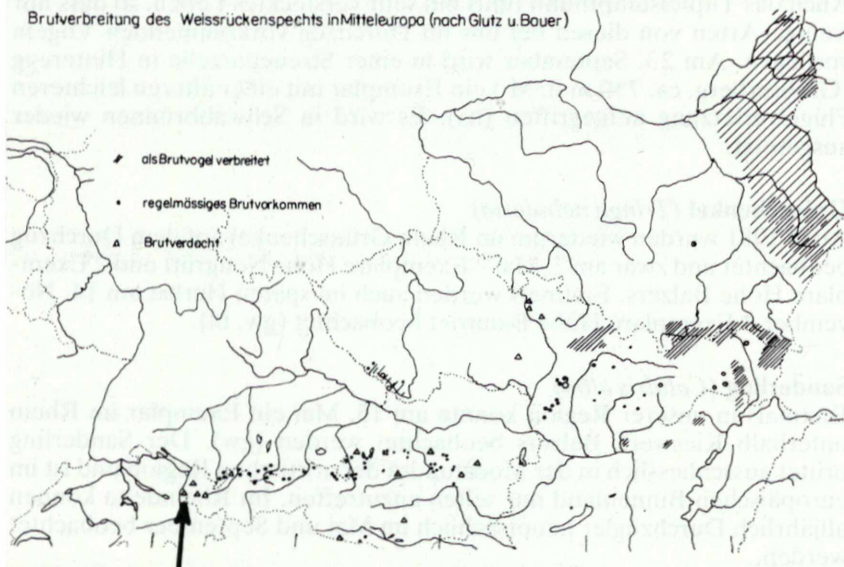
Hohltaube (*Columba oenas*)

Die Hohltaube, die Prinz Hans 1956 als Durchzügler bezeichnete, wurde in den 80er Jahren nie mehr beobachtet (fehlende Beachtung dieser Art?). Am 18. August nun hielt sich ein Exemplar in einem Mischbestand beim Hubeleck (Triesenberg) auf (gw).

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

Seit 1970 wurde am 8. Juli erstmals wieder im Fürstentum Liechtenstein ein Sperlingskauz festgestellt, nachdem in den vergangenen Jahren aus der benachbarten Bergregion in der Schweiz ob Buchs/Grabs mehrere Beobachtungen vorlagen. Der Nachweis wurde am Zigerberg auf 1550 m ü. M. gemacht (gw).

Brutverbreitung des Weissrückenspechts in Mitteleuropa (nach Glutz u. Bauer)



Weissrückenspecht (*Dendrocopus leucotos*)

Am 7. Juli wurden in einem Fichtenaltholzbestand mit wenig Laubholz, jedoch mit viel Faulholz, am Zigerberg auf 1220 m ü. M. ein Paar dieser Art beobachtet. Am 16. Juli konnte erneut ein Weissrückenspecht, dem äusseren Erscheinungsbild nach ein Jungvogel, am Ölerseck (Zigerberg) auf 1050 m in einem Mischbestand beobachtet werden (gw). Diese Nachweise sind bis anhin die westlichsten in Mitteleuropa (vgl. Verbreitungskarte aus «Handbuch der Vögel Mitteleuropas» von U. Glutz und K. Bauer, Band 9, S. 1087), d. h., dass er in der Schweiz noch nie nachgewiesen wurde, dagegen bereits wenige Male in Vorarlberg und verschiedentlich in Bayern.

Heidelerche (*Lullula arborea*)

Am 23. März halten sich im Rheinfeld in Balzers 6 Durchzügler auf (gw). Es ist dies der erste Nachweis seit 1970 für unsere Region, nachdem Prinz Hans um 1950 die Art noch während der Brutzeit bei Balzers beobachtet hatte.

Beobachtungen im Ruggeller Riet 1981

Im Rahmen der Erfassung verschiedener Bioindikatoren wurden 1981 erstmals alle Vogelarten innerhalb des Naturschutzperimeters auf deren Brutdichte untersucht. Für einzelne Arten wurden auch die Bestände im Bangser Riet erhoben.

Ruggeller Riet und Bangser Riet

Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)	25 Reviere
Graumammer (<i>Emberiza calandra</i>)	9 Reviere
Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	10 Reviere

Ruggeller Riet, nur Naturschutzperimeter:

Zwergtaucher (<i>Podeiceps ruficollis</i>)	2 Reviere
Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	9 Reviere
Fasan (<i>Phasianus colchicus</i>)	1–2 Reviere
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	1 Revier
Teichhuhn (<i>Gallinula chloropus</i>)	1 Revier
Blässhuhn (<i>Fulica atra</i>)	2 Reviere
Grosser Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)	2 Reviere
Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)	1 Revier
Kohlmeise (<i>Parus major</i>)	4 Reviere
Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i>)	1 Revier
Amsel (<i>Turdus merula</i>)	7 Reviere
Singdrossel (<i>Turdus philomelos</i>)	1 Revier
Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	14 Reviere
Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)	2 Reviere
Sumpfrohrsänger (<i>Acrocephalus palustris</i>)	13 Reviere
Mönchsgrasmücke (<i>Sylvia atricapilla</i>)	4 Reviere
Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)	3 Reviere
Fitislaubsänger (<i>Phylloscopus trochilus</i>)	3 Reviere

Zilpzalp (<i>Phylloscopus collybita</i>)	1 Revier
Grauschnäpper (<i>Muscicapa striata</i>)	2 Reviere
Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>)	18 Reviere
Bachstelze (<i>Motacilla alba</i>)	3 Reviere
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	2 Reviere
Haussperlinge (<i>Passer domesticus</i>)	einige bei Zollhaus
Grünfink (<i>Carduelis chloris</i>)	1 Revier
Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i>)	1 Revier
Rohrhammer (<i>Emberiza schoeniclus</i>)	7 Reviere

Besondere Beobachtungen im Ruggeller Riet:

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Am 24. Mai rasten bei strömendem Regen 3 Exemplare im Weiher des Ruggeller Rietes (gw). Es ist der erste Nachweis vom Bruchwasserläufer für das Ruggeller Riet.

Brachpieper (*Anthus campestris*)

Am 5. September halten sich 3 Exemplare im Westteil des Rietes auf (mfb). Auch dies ist der erste Nachweis dieser Art für das Ruggeller Riet.

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Am 24. Mai kann auf einem Grenzpfahl im Westteil des Riedes ein Raubwürger beobachtet werden, der anschliessend auf die österreichische Seite fliegt (gw). Trotz intensiver Nachsuche kann keine weitere Beobachtung zu einem späteren Zeitpunkt mehr gemacht werden.

Adresse des Autors:

Georg Willi
Widagrab 7
FL-9490 Vaduz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Willi Georg

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Beobachtungen aus der regionalen Avifauna 1981 137-140](#)